

PRESSEINLADUNG



**Digitale Jahrestagungen der herzmedizinischen
Fachgesellschaften DGPK und DGTHG 18.- 22.2.2022**

Die 54. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V. (DGPK) und die 51. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG) müssen, bedingt durch die aktuellen Gegebenheiten der fortbestehenden COVID-19-Pandemie, auch in diesem Jahr in ausschließlich digitalem Format stattfinden.

Unter dem Motto „*Herzmedizin 2022: Von der Innovation zum Standard. Wissen. Was wir tun.*“ konzentrieren sich die beiden Fachgesellschaften thematisch auf die Entwicklung innovativer Therapien hin zu etablierten Operations- und Behandlungsverfahren.

Als Medienvertreter:in laden wir Sie ein, sich über die neuesten Verfahren, Entwicklungen, Innovationen und Forschungen in der Herzmedizin zu informieren.

Vom 18. bis 20. Februar 2022 können Sie sich über nachstehenden Link für die synchron stattfindenden Jahrestagungen der DGTHG und der DGPK akkreditieren:

<https://interplan.eventsair.com/herzmedizin22/press/Site/Register>

Das den beiden Tagungen gemeinsame Motto wird in dem Tagungs-Emblem der beiden Fachgesellschaften dargestellt in Form eines halb in Konstruktion befindlichen und halb funktionsfähigen Herzens, erklärt Prof. Rainer Kozlik-Feldmann, Tagungspräsident der DGPK. Es soll versinnbildlichen, dass es viele Architekten in der Herzforschung gibt und dass die Brücke zwischen Wissenschaft und klinischem Alltag geschlagen werden muss. „Wir müssen das Wissen für innovative und zulassungsfähige Behandlungsansätze schaffen. Dies gilt für die Behandlung aller unserer Patienten mit angeborenem Herzfehler -

vom noch ungeborenen Kind bis ins Erwachsenenalter, und es ist gleichermaßen gültig für alle Teilbereiche unseres Fachgebietes“.

Daher wurden mit Bezug auf das Motto die folgenden sechs Schwerpunktthemen der DGPK gewählt:

- Präventive Kinderherzmedizin: Früh übt sich
- Hereditäre Aortopathien: Gemeinsam stark
- Translationale Kinderkardiologie: Innovation und Standard
- Interventionelle Therapien: Klappe (er)halten
- Terminale Herzinsuffizienz: No news are good news?
- Kardiologische Intensivmedizin: Leben und leben lassen

DGTHG-Tagungspräsident Prof. Dr. Thomas Walther erklärt, man wolle sich auf die wissenschaftliche Bewertung aktueller Innovationen fokussieren, die Ergebnisse etablierter Verfahren im Langzeitverlauf darstellen und insbesondere auch auf die interdisziplinäre und multiprofessionelle Zusammenarbeit im „Herz-Team“ blicken.

Wissenschaftliche, herzmedizinische Schwerpunkte der DGTHG im Überblick:

- Der komplexe Patient als interdisziplinäre Aufgabe
- Den Langzeitverlauf im Blick: Strukturelle Herzklappenerkrankungen und Koronare Herzerkrankung
- Innovationen und Techniken der minimalinvasiven Herzmedizin
- Digitalisierung, Bildgebung und künstliche Intelligenz
- Grundlagenforschung mit Herz
- Heart Team at its best

Nach den bereits im Jahr 2021 erfolgreich durchgeführten virtuellen Jahrestagungen sind die Fachgesellschaften sicher, dass auch in diesem Jahr das Online-Konzept mit live moderierten Vorträgen, gestreamt aus der Tagungszentrale im CongressCenter Hamburg, spannende wissenschaftliche Jahrestagungen ermöglichen und der interdisziplinäre Austausch gewährleistet wird. „Wir hatten uns zwar alle auf ein Wiedersehen und persönlichen Austausch gefreut, doch die pandemische Lage



verlangt eine rein digitale Ausrichtung“, so der Konsens der beiden Tagungspräsidenten Prof. Rainer Kozlik-Feldmann und Prof. Thomas Walther.



Bereits zum siebten Mal tagen DGTHG und DGPK gemeinsam. Die seit Jahrzehnten erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Herzchirurgie und Kinderkardiologie ist Basis für die Weiterentwicklung und Forschung auf dem Gebiet der Herzmedizin; dies hebt das diesjährige Motto hervor.

Gemeinsam stellen DGTHG und DGPK auch das Ergebnis des Spendenlaufes „Ich lauf um Dein Leben“ für Kinderherztransplantationen vor. Der Erlös dieses Charity-Laufs wird an das Aktionsbündnis Angeborene Herzfehler in der Eröffnungsveranstaltung überreicht. In diesem Kontext wird auch die Vorstellung der neuen Organspenden-Kampagne 2022 erfolgen. „Auch die erst kürzlich erfolgte Xenotransplantation bei einem Menschen zeigt eindrücklich, dass der Weg von der Innovation zum etablierten Verfahren ein langer ist. Der Organspendemangel ist nach wie vor brandaktuell“, betonen die beiden Tagungspräsidenten.

Weitere Informationen sowie das ausführliche Programm unter:
www.dgthg-jahrestagung.de und www.dgpk-jahrestagung.de

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

54. Jahrestagung der

Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V. (DGPK)

51. Jahrestagung der

Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V. (DGTHG)

Datum: 18.02. bis 20.2.2021
Ausrichtung: Herzmedizin 2022 DIGITAL;
Live-Streaming aus dem
CongressCenter Hamburg

Akkreditierung:

<https://interplan.eventsair.com/herzmedizin22/press/Site/Register>

Medien- und Interviewanfragen richten Sie bitte an:

Deutsche Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und Angeborene Herzfehler e.V.

Prof. Dr. Angelika Lindinger, Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06848/1616

mobil: 0172/6865191

angelika.lindinger@uks.eu



Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie e.V

Regina Iglauer-Sander, Pressereferentin

Tel.: 030/788904-64

presse@dgthg.de